



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

17.07.2015

Liebestolle Rehe gefährden Straßenverkehr

Liebe macht bekanntlich blind – das trifft auch auf Rehe zu. Von Ende Juli bis Mitte August erreicht die Paarungszeit des Rehwildes ihren Zenit. Das Liebesspiel der Wildtiere fordert jetzt erhöhte Achtsamkeit im Straßenverkehr, denn es besteht akute Gefahr durch Wildunfälle.



Rehbock auf Brautschau: Die Paarungszeit beim Rehwild birgt Gefahren für Verkehrsteilnehmer. Foto: Marco Schütte

Während der sogenannten Blattzeit – der jagdliche Ausdruck für die Paarungszeit des Rehwildes – verlieren Rehe häufig den Blick für die ihnen drohenden Gefahren. Auf der Suche nach paarungswilligen Weibchen durchstreifen Rehböcke ihr Revier und überqueren dabei scheinbar achtlos Straßen. Daher gilt erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr.

In Rheinland-Pfalz kam es im Jahr 2014 zu 20.021 Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl von Wildunfällen um 345 Kollisionen (20.366 Wildunfälle in 2013). Am häufigsten kommt Rehwild unter die Räder.

Die Morgen- und Abendstunden sind in der Regel besonders gefährlich. Während der Blattzeit muss aber auch tagsüber mit Wildtieren auf der Straße gerechnet werden. Wildunfälle werden oft unterschätzt. So erreicht ein nur 20 Kilogramm schweres Reh bei einer Kollision mit einem 70 km/h schnellen Pkw ein Aufprallgewicht von fast einer Tonne.

Ist eine Kollision nicht mehr zu vermeiden, sollten Autofahrer das Lenkrad gerade halten und nicht versuchen auszuweichen. Ist es zum Crash gekommen, muss der Fahrzeugführer die Unfallstelle absichern und umgehend die Polizei oder gegebenenfalls den zuständigen Jäger informieren.

Der jagdliche Ausdruck „Blattzeit“ leitet sich aus der Tradition ab, mit Hilfe eines Buchenblattes die Fieplaute eines weiblichen Rehs, Ricke genannt, zu imitieren und so brunftige Rehböcke anzulocken.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.